

WORKSHOP 3

TRAINING ZUR SELBSTBEHAUPTUNG UND SELBSTVERTEIDIGUNG

FÜR KINDER ZWISCHEN 8 UND 12 JAHREN, 10.00 – 16.00 UHR

Konflikte auf dem Schulhof, Rangeleien auf dem Sportplatz, Belästigungen oder Diskriminierungen kennt beinahe jedes Kind. Zum richtigen Umgang in solchen Situationen richtet sich der Workshop an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Auf kindgerechte und spielerische Weise lernen die Teilnehmer/innen, wie sie nicht zu Opfern werden, sondern wie man sich mit geeigneter Körpersprache, Mimik und Gestik zu Wehr setzen kann. Die Schüchternheit zu überwinden und sich zu trauen, die eigenen Grenzen klar und deutlich zu benennen, wird ebenso trainiert, wie einfache, aber effektive Selbstverteidigungstechniken.

Alle Kinder werden gebeten, saubere Hallenschuhe und Sportbekleidung mitzubringen.

DER REFERENT

George Ford ist Gründer der George-Ford-Akademie mit Sitz in Mainz und Frankfurt. Die Programme der Akademie richten sich vor allem an Vorschulkinder, Schulkinder und Jugendliche. Seit mehr als 15 Jahren ist George Ford zudem enger Partner des Landessportbundes und seiner Sportjugend und begleitet dort als Fachreferent eine Vielzahl gewaltpräventiver Projekte.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens **01.11.2017** an das Veranstaltungsportal vom Sportbund Rheinhessen:

www.sportbund-rheinhessen.de:

-> Sportwelt -> Veranstaltungsportal -> Fortbildungen -> Samstag in Rheinhessen

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNG

Die Teilnahme am Aktionstag wird mit **7 LE** als Fortbildungsmaßnahme zur Verlängerung der Übungsleiter-, Jugendleiter- und Vereinsmanagerlizenzen anerkannt.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt. Pro Fortbildung und Workshop stehen **25 Teilnehmerplätze** zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch über 06131 / 2814 - 411 oder 06131 / 2814 - 201

AKTIONSTAG GEGEN GEWALT UND MISSBRAUCH IM SPORT

Samstag, 4. November 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

Mombacher Turnverein 1861 e.V.,
Turnerstraße 31, 55120 Mainz



WORKSHOP 1

WORKSHOP 2

Sport zählt zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen. Das spiegelt sich auch in den mehr als 6.200 rheinland-pfälzischen Sportvereinen wieder. Woche für Woche treiben dort hunderte Heranwachsende mit großer Freude Sport.

Sportvereine stehen dabei in der besonderen Verantwortung, das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen bestmöglich vor Gewaltübergriffen und Konflikten zu schützen.

Um dies zu erreichen, richten der Landessportbund Rheinland-Pfalz und der Sportbund Rheinhessen in enger Kooperation mit dem Mombacher Turnverein **den Aktionstag „Gegen Gewalt und Missbrauch im Sport“** aus.

Der Aktionstag gibt Möglichkeit, sich zu aktuellen Themen rund um den Kinderschutz im Sportverein fortzubilden. Parallel dazu wird für Kinder ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining angeboten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie richtet sich gezielt an interessierte Vereinsvorstände, Vereinsmanager, Übungsleiter, Trainer, Eltern und deren Kinder.

PROGRAMM

- 10.00 bis 10.15 Uhr / Begrüßung**
- 10.15 bis 12.00 Uhr / Besuch der Workshops**
- 12.00 bis 12.45 Uhr / Mittagsimbiss**
- 12.45 bis 15.45 Uhr / Fortsetzung der Workshops**
- 15.45 bis 16.00 Uhr / Verabschiedung**

SEXUELLE GEWALT IM SPORTVEREIN – DAS PASSIERT DOCH NICHT BEI UNS!

Leider zeigt sich, dass die im Sport entstehende Nähe und das enge Vertrauensverhältnis zwischen Kindern und Trainern auch Gefahren des Missbrauchs bergen. Übernachtungen bei Turnieren, gemeinsames Duschen oder Hilfestellungen im Training sind nur einige Beispiele, bei denen es zu Grenzüberschreitungen bis hin zu sexuellen Gewaltübergriffen kommen kann.

Viele Mitarbeiter/-innen aus Sportvereinen sind im Umgang mit diesem schwierigen Thema unsicher. Einige scheuen sich, erlebte Erfahrungen und Verdachtsmomente offen und richtig anzusprechen, andere haben Angst, falsch beschuldigt zu werden. Gleichzeitig stehen Sportvereine in der Verantwortung, das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu schützen und dafür entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Hierzu vermittelt die Fortbildung notwendige Hintergrundinformationen, Empfehlungen zum Aufbau eines Schutzkonzeptes im Sportverein als auch zur Intervention bei konkreten (Verdachts-) Fällen.

DIE REFERENTIN

Meike Schröer ist Diplom-Sportwissenschaftlerin und arbeitet selbstständig als Mediatorin, Trainerin und systemischer Coach. Einer ihrer Schwerpunkte liegt im Feld Prävention sexualisierter Gewalt im Sport. Seit 2009 berät sie darin deutschlandweit Sportorganisationen und kirchliche Einrichtungen.

(Darüber hinaus hat Meike Schröer eine Vielzahl (inter-)nationaler Projekte konzeptionell und beratend mitbegleitet.

ERSTE HILFE BEI AUSGRENZUNG UND MOBBING IM SPORTVEREIN

Mobbing im Sportverein? Niemals! Unvorstellbar! Doch Vorsicht. Mobbing hat viele Gesichter. Es ist ein Phänomen, das nicht nur in der Arbeitswelt oder auf dem Schulhof vorkommt.

Gerade Sportvereine bieten häufig Situationen, bei denen es zu verbalen oder nonverbalen Attacken, Sachbeschädigungen bis hin zu Körperverletzungen kommen kann. Kinder und Jugendliche werden immer häufiger abgelehnt, ausgegrenzt oder gar gemobbt.

Doch wie gehe ich mit solchen Situationen als Übungsleiter, Trainer, Vereinsmanager, Vorstand um? Wie gelingt es mir, wohlüberlegt, einfühlsam und konsequent zu handeln? Welche Präventionsmethoden sind von Erfolg gekrönt und welche Interventionsstrategien lassen sich anwenden.

Das dazu nötige Rüstzeug wird in dieser Fortbildung vermittelt. Neben einer theoretischen Einführung stehen vor allem praxiserprobte und im Sport anwendbare Methoden im Mittelpunkt der Fortbildung.

DIE REFERENTINNEN

Anna Hallerbach
Erziehungswissenschaften M.A., Systemische Beraterin und Familientherapeutin (DGSF) i.A.

Jennifer Kohl
Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin (TP) i.A.

Beide Referentinnen etablieren hauptamtlich eine Projektstelle zum Thema Mobbing für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren soziales Umfeld im Raum Koblenz.